

## Medienmitteilung

Aesch, 8. Juni 2023

### **Geschäftsjahr 2022**

## **Die MIBA-Gruppe verzeichnet ein positives Ergebnis und geht mit einer neuen Führung ins nächste Geschäftsjahr**

**Das Führungsteam von MIBA informierte die Mitglieder an der 192. Generalversammlung über das erfolgreiche Geschäftsjahr 2022. Ausserdem übergab der amtierende Präsident Boris Beuret das Amt per sofort an Thomas Spring, der seit 2019 als Vizepräsident fungiert.**

### **Gut besuchte Generalversammlung 2022**

Die 192. Generalversammlung der MIBA wurde am 7. Juni 2023 in Niederbipp/BE abgehalten. Das oberste Organ der Genossenschaft verabschiedete alle ordentlichen Traktanden mit grosser Mehrheit. Überdies erhielten die rund 220 Anwesenden detaillierte Informationen zum Geschäftsjahr 2022. An der diesjährigen Veranstaltung überwogen die Wahlen und Abstimmungen, da einige Sitze neu zu besetzen waren. Zum einen wurde die Nachfolge des Präsidenten Boris Beuret geklärt: Der amtierende Vizepräsident Thomas Spring wurde zum neuen Präsidenten bestimmt. Er tritt sein Amt per sofort an. Die Genossenschaft dankt Boris Beuret für seine langjährigen Dienste im Vorstand und als Präsident der MIBA. Boris Beuret verlässt die MIBA und legt alle seine damit verbundenen Ämter nieder, da er am 12. April dieses Jahres zum Präsidenten der SMP gewählt wurde. Zum anderen wurden sämtliche weitere Vorstandsmitglieder bestätigt sowie zwei neue MIBA-Mitglieder in den Vorstand gewählt.

### **Aktiv für die MIBA-Mitglieder**

Als Produzentenorganisation hat sich die MIBA Genossenschaft auch 2022 stark für die Interessen ihrer Mitglieder, insbesondere in Bezug auf die Landwirtschaftsinitiativen, engagiert. An der Generalversammlung wurden die Delegierten der Schweizer Milchproduzenten SMP gewählt. Für die Wahlkreise Delémont et Franches-Montagnes und Ajoie sind jeweils neue Vertreter in den Vorstand gewählt worden. Somit ist die heterogene Zusammensetzung des gesamten Verbandsgebiets nach wie vor abgedeckt und vertreten. Dank ihres Einsitzes in die Vorstände der Schweizer Milchproduzenten und der Branchenorganisation Milch konnte sich MIBA aktiv an den Diskussionen rund um die Agrarpolitik einbringen. Aufgrund der nach wie vor positiven Entwicklung der Immobilien- und Dienstleistungserträge konnten die 2021 eingeführten Mitgliederangebote beibehalten werden. Sie werden rege genutzt und sind ein Beitrag an die nachhaltige Entwicklung der Nordwestschweizer Milchproduktion.

### **Transformationsprozess der MIBA-Töchter weiterführen**

Die MIBA Milchprodukte AG kann auch 2023 auf engagierte Mitarbeitende, welche sich für die Unternehmung einsetzen, zählen. Der angestossene Transformationsprozess hin zur Käsespezialistin der Nordwestschweiz werden der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden weiter vorantreiben. Die nötigen Anpassungen, insbesondere die engere Zusammenarbeit unter den Tochtergesellschaften, wirkten sich bereits Ende 2022 positiv auf die Prozessleistung und auf die Firmenkultur aus.

### **Steigerung in der Käseproduktion**

Komplementär zu dieser Entwicklung wurde die MIBA-Tochter Fromagerie des Franches-Montagnes als regionale Käserei mit Besuchergalerie ideal innerhalb des trendigen Regionaltourismus mit ihren drei Kernwerten positioniert:

- Die Menschen als zentrales Element; vom Landwirt bis zum Konsumenten.
- Die Region mit ihrem unverkennbaren Reichtum, den Weiden, den Tannen und den Milchkühen.
- Die Produkte, die mit viel Sorgfalt und Handwerkskunst in der Käserei produziert werden.

Die Produktion der Käse konnte in allen Bereichen im Vergleich zum Vorjahr weiter ausgebaut werden. Die Milcheinlieferungen beliefen sich auf 5,6 Mio. kg – also 0,3 Mio. kg mehr als im Vorjahr. Gesamthaft hat die Fromagerie des Franches Montagnes 534 Tonnen Käse produziert, davon 446 Tonnen als Tête de Moine AOP (+65 Tonnen gegenüber 2021). Anlässlich der Fête de la Tête de Moine im April 2022 gewann die Fromagerie des Franches-Montagnes den Publikumspreis für den besten Tête de Moine AOP.

### **Mitarbeitende als zentraler Erfolgsfaktor**

Die neu formierte Geschäftsleitung, bestehend aus Thomas Beeler, Claudio von Felten und Andreas Gugger, wird sich 2023 mit den jeweiligen Teams nach der Orientierungsphase der Professionalisierung widmen, wie Andreas Gugger anlässlich des Berichts des Geschäftsführers an der Generalversammlung in Niederbipp ausgeführt hat. Insbesondere wird das Führungstrio grossen Wert auf die bereichsübergreifende Zusammenarbeit und auf die Stärkung der Aussenwirkung legen. Im Bewusstsein, dass die Mitarbeitenden den zentralen Erfolgsfaktor bilden, sollen auch 2023 alle Aktivitäten, wie in der MIBA-Vision definiert, der nachhaltigen Milchproduktion der Nordwestschweiz dienen.

### **Das ist MIBA**

1905 als Verband nordwestschweizerischer Milch- und Käsereigenossenschaften gegründet, vereint MIBA Genossenschaft heute rund 1'200 Mitglieder aus den sechs Kantonen Aargau, Basel-Land und Basel-Stadt, Bern, Jura und Solothurn. Sie sind allesamt Milchproduzentinnen und -produzenten, die ihre Milch an die Genossenschaft mooh oder eine von MIBA akkreditierte Käserei oder Molkerei liefern. Gesamthaft werden jährlich rund 250 Mio. kg Milch im MIBA-Gebiet produziert.



Beilage: Foto der Geschäftsleitung v.l.n.r: Thomas Beeler, Thomas Spring (Präsident), Andreas Gugger, Claudio von Felten

Weitere Informationen: [mibabasel.ch](http://mibabasel.ch)

### **Kontakt**

Thomas Spring, Präsident  
Tel.: 079 629 01 11  
E-Mail: [thomas.spring@mibabasel.ch](mailto:thomas.spring@mibabasel.ch)

Katharina Rosa, administrative Mitarbeiterin  
Tel.: 061 377 84 09  
E-Mail: [katharina.rosa@mibabasel.ch](mailto:katharina.rosa@mibabasel.ch)